

[Aus der Redaktion](#) [Kommentare](#)
OSCHWERS 30.11.2010 07:44 UHR - AKTUALISIERT 30.11.2010 08:44 UHR
 RED. UCKERMARK, UCKERMARK

"Sabine im Spiegelschloss"

Temmen (moz) Mit der jetzt fertig gestellten Skulptur „Sabine im Spiegelschloss“ der Künstlerin Johanna Martin ist der Rastplatz des Vereins Uckermärkischer Mythengarten zur Sabinensesage bei Temmen am Reiterweg Berlin Usedom komplett. Am Wochenende ist er in Anwesenheit der Bürgermeisterin der Öffentlichkeit übergeben worden.



Kunst in der Landschaft: „Sabine im Spiegelschloss“ heißt die Skulptur, die den Rastplatz nahe des Gutes Temmen ziert.

© JOHANNA MARTIN

An der im Dezember 2009 entstandenen Figurengruppe „Sabine und der Teufel“ gab es bisher keinen Hinweis darauf, was es mit dem Kunstwerk auf sich hat, das weit über die Landschaft sichtbar ist. Jetzt ist das Areal mit der Gestaltung des Rastplatzes mit einer Sitzgelegenheit, Informationen über historische und geologische Zusammenhänge, sowie über das künstlerische Konzept und einer weiteren Sabinenfigur vervollständigt. „Sabine im Spiegelschloss“ symbolisiert die Unterwasserlandschaft auf dem Seegrund und lädt zum Verweilen ein.

Einst soll Sabine auf der Flucht vor dem Teufel mit einem mutigen Sprung versucht haben, auf die andere Seite des Sees zu gelangen, da sie von ihren Eltern dem Teufel als Gemahlin versprochen worden war. Ihr Fluchtversuch endete jedoch auf dem Grund des Sees, der nun ihren Namen trägt.

Der halbrund angelegte Platz schmiegt sich harmonisch an einen langgestreckten Hügel.

Zur Einweihung am vergangenen Sonntag füllte er sich rasch mit Besuchern. Die Vereinsvorsitzende Brigitte Martin freute sich über das rege Interesse und die Nachfragen einiger Kreistagsabgeordneter, die gekommen waren.

Der seit 2004 geplante Rastplatz war über zwei Jahre durch den Landkreis Uckermark aus dem Kulturförderprogramm gefördert worden. Die Mittel reichten jedoch nicht für die aufwendigen Arbeiten. Sach- und Geldspenden aus den Reihen des Vereins, vom Gut Temmen, aber vor allem das Engagement der Künstlerin Johanna Martin ermöglichten diese wunderbar in die Landschaft passende skulpturale Gestaltung.

Der Platz befindet sich etwa einhundert Meter östlich vom Gutseingang in Temmen. Der als Reitweg gekennzeichnete Weg führt in nördliche Richtung. Nach etwa einem Kilometer erreicht man den Rastplatz mit seinem weiträumigen Blick über die uckermärkische Landschaft und den malerischen Sabinensee.

[Artikel kommentieren](#)
[Seite empfehlen](#)
[Nachricht an die Redaktion](#)
[Druckversion](#)

SCHLAGWORTE

Spiegelschloß Mythosgarten
 Rastplatz Öffentlichkeit Verein
 Bürgermeisterin Anwesenheit
 Brigitte Martin Johanna Martin
 Temmen Berlin Usedom
 Landkreis Uckermark

Lesen Sie auch...

29.09.2010 21:34 [MOZ THEMA](#)

Ackerland für Biobauern

UCKERMARK (moz) Die Uckermark wird zur Modellregion für den Biolandbau. Zwölf Ökobauern im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin haben sich zur Bauerninitiative ...

12.10.2010 08:50 [MOZ THEMA](#)

Eine Werkstatt im Freien

LR BERNAU (moz) Von Klaus-Peter Rudolph Biesenthal Nicht immer, wenn es im Wald klopft, sind Spechte am Werk. Manchmal sind es auch Künstler – das 2. deutsch-polnische...

27.09.2010 19:50 [MOZ THEMA](#)

Info-Stele begrüßt Radler in Lobetal

BERNAU (moz) Radfahrer, die auf dem Radfernweg Berlin-Usedom unterwegs sind, treffen in Lobetal auf einen besonderen Haltepunkt. An der Kreuzung des Ladeburger Wegs...